

## 1. Runde Interclub 50+ 3. Liga

Schon früh in der Woche war klar, dass das Wetter am 1. Interclub Samstag der Saison 2026 gut sein würde. Mehr noch, es war klar, dass es nicht nur schön, sondern auch wärmer, als zu dieser Jahreszeit üblich, werden würde. So hatten die Spielerinnen und die Zuschauer einen schönen und spannenden Tag vor sich.

Das Heimteam des TC Wädenswil hat uns auf 11:00 Uhr nach Au/Wädenswil zu unserer Begegnung eingeladen. Wir mussten viel Geduld aufbringen, da vor uns bereits ein Herrenteam mit 6 Einzeln begonnen hatte. Endlich um ca. 11:30 Uhr konnten dann unsere ersten zwei Einzel beginnen.

Das erste Einzel spielte Esther Birchler gegen Veronika Rickli. Esther konnte im ersten Satz sehr gut mithalten und auch vorlegen. Leider war dann zum Schluss des ersten Satzes das Glück auf der Seite von Wädenswil und der Satz ging mit 7:5 an Veronika. Im zweiten Satz, war dann die Gegenwehr von Esther nicht mehr ganz so überzeugend und auch dieser Satz ging mit 2:6 an Wädenswil.

Denise Jakob und Vera Grbic starteten beinahe zur selben Zeit das zweite Einzel. Denise hatte zu Beginn Mühe sich auf das Spiel von Vera einzulassen und ein Mittel gegen ihre präzisen Bälle und die schnellen Punkte zu finden. Somit ging der erste Satz mit 3:6 an Vera. Im zweiten Satz kam Denise viel besser ins Spiel und fing an das Tempo zu reduzieren und Vera zu bewegen. Dies gelang Denise so gut, dass sie den zweiten Satz mit 6:4 für sich verbuchen konnte. Jetzt kam es darauf an, wer in dieser Hitze noch mehr Energie und Ausdauer aufbringen konnte. Auch dieser Satz war sehr umkämpft, nach einem Satz Tie-Break konnte Denise diesen Match für sich verbuchen. Dies war unser erster Sieg in der Alterskategorie 50+.

Im dritten Einzel traf Gerda Siermann auf Annemarie Rogger. Mit den sehr kurzen Stoppbällen von Annemarie hatte Gerda ihre liebe Mühe und fand kein Rezept dagegen. So ging dieser Match relativ schnell mit 0:6 und 2:6 zu Ende.

Im vierten Einzel bekam es Mary Hungerbühler mit Liliane Leinsmer zu tun. Im ersten Satz brachte Mary Liliane beinahe zur Verzweiflung, weil sie mit sehr viel Geduld alles zurückbrachte und immer wieder die Punkte machen konnte. Deshalb musste schon der erste Satz in einem Tie-Break entschieden werden. Leider musste Mary nach tollem Kampf ein 6:7 hinnehmen. Sie liess jedoch nicht locker und blieb immer auf Augenhöhe zu Liliane. Der zweite Satz endete jedoch mit einem 7:5 für Liliane.

Nach einer Wartezeit von etwa 2 Stunden waren wir alle schon recht müde. Jetzt mussten wir alle unsere Motivation wieder finden um die beiden Doppel noch zu spielen. Das erste Doppel spielten Esther und Denise gegen Veronika und Vera. Esther und Denise begannen von Anfang an offensiv zu spielen und konnten den ersten Satz mit 6:2 gewinnen. Im zweiten Satz schlichen sich bei uns ein paar Fehler mehr ein und so konnte Wädi den 2. Satz mit 6:4 für sich entscheiden. Im Champions Tie-Break war dann Esther und Denise das Glück hold

und sie konnten es mit 10:5 für sich verbuchen. Somit hatten sie uns den zweiten Punkt gesichert.

Gerda und Isabelle spielten noch das zweite Doppel gegen Annemarie und Heidi. Mit den vielen Stoppbällen und den sehr tief gespielten Slices kamen Gerda und Isabelle nicht wirklich zurecht. Sie fanden keine Möglichkeit um ihr, normalerweise, druckvolles Spiel auf und durchzuziehen. So endete dieses Spiel mit 4:6 und 1:6 zu Gunsten von Wädenswil.

Um 19:00 Uhr war dann endlich der gemütliche Teil angesagt und wir durften uns nach einem Apéro zu einem feinen Znacht mit Fleischkäse und diversen Salaten und dem Dessert niederlassen. Dabei ging es lustig und unterhaltsam zu und her.

Nach dieser ersten IC Runde bei den 50+ Damen haben wir zumindest zwei Punkte nach Hause gebracht.

Jetzt freuen wir uns auf die nächste Runde und harren der Dinge, die uns da erwarten.

Von Isabelle Eichenberger

